

## **Danksagung**

Für das Zustandekommen und die Organisation des Kamtschatka-Projektes, die rege Anteilnahme am Fortgang der Arbeit und für die zahlreichen lehrreichen Diskussionen möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. G. Wörner bedanken.

Dieses Projekt war nur in Zusammenarbeit mit den russischen Geowissenschaftlern vom Institute for Volcanology and Geochemistry in Petropavlovsk-Kamtschatsk möglich. Für die interessante und erfolgreiche Geländearbeit möchte ich besonders Frau Dr. T. Churikova, Herrn Dr. A. Koloskov, Herrn Dr. G. Flerov und Herrn M. Puzankov danken. Zusätzliche Proben wurden freundlicherweise von den genannten Kollegen sowie von Dr. O. Volynets bereitgestellt, wofür ich ihnen zum Dank verpflichtet bin.

Frau Dr. T. Churikova war an Abschnitten der Arbeit maßgeblich beteiligt. Sie hat einen Teil der geochemischen Analytik übernommen, wofür ich ihr herzlich danken möchte.

Herrn Prof. Dr. A. Eisenhauer danke ich für die Einweisung am Feststoff-Massenspektrometer und die Hilfe beim Aufbau der Analytik zur Bestimmung von U-Th-Ungleichgewichten in jungen Vulkaniten. Ebenso bin ich Frau L. Reese, Frau A. Reitz, Frau G. Mengel und besonders Herrn E. Schiffczyk für die Hilfe im Labor dankbar.

Weiterhin möchte ich Herrn Dr. U. Wiechert und R. Przybilla für die Bestimmung der Sauerstoffisotopie in den Mineralseparaten danken.

Herrn Dr. K. Simon sei für die Hilfe bei den Messungen an der ICP-MS gedankt. Ebenso bin ich ihm für seine stetige Bereitschaft, bei ernsthaften Rechnerabstürzen Hilfe zu leisten, dankbar.

Für die Übernahme des Korreferats möchte ich Herrn Prof. Dr. Hoefs danken.

Letztendlich danke ich der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Europäischen Union für die finanzielle Unterstützung der Forschung und Geländearbeit.